

Elxleben International-Landessportzentrum Austragungsort von 6-Länder-Turnier im Rollstuhl-Basketball



Am Wochenende konnte in der Geschichte des Thüringer Rollstuhl-Basketballs ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. Von Freitag bis Sonntag fand der „1. Oettinger International Wheelchair Basketball Cup“ statt, bei dem sechs Teams aus ganz Europa, darunter auch 4 Nationalmannschaften, um den Sieg wetteiferten. Zum Feld der teilnehmenden Teams zählten die Nationalmann-

schaften von Russland, Lettland, Tschechien, der Niederlande sowie der schwedische Meister Norrköping Dolphins und natürlich das Oettinger RSB Team Thüringen. Die Mannschaft aus Österreich hatte leider kurzfristig absagen müssen. Gastgeber dieser Premiere waren der Reha-Sport-Bildung e.V. Elxleben, Basketball in Gotha e.V., und der Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (TBRSV). Als Spielorte wurden Elxleben und Goldbach festgelegt.



Den Zuschauern des Turniers wurden spannende Gruppenspiele und Rollstuhl-Basketball auf höchstem internationalen Niveau geboten. Das ganze Turnier war rundum ein Erfolg, auch wenn sich unser Team letztlich trotz dynamischen Spiels mit dem 6. Platz begnügen musste, aber es war auf alle Fälle gute Werbung für unseren Sport und wir konnten uns auch auf internationaler Ebene Achtung verschaffen und werden aus den gezeigten Stärken und Schwächen unsere Konsequenzen ziehen“, sagt Josef Jaglowski, Trainer des Oettinger RSB Team Thüringen. Für seine Mannschaft markierte das „eigene“ Turnier zugleich den Auftakt in die heiße Phase der Vorbereitung auf die dritte Saison in

der 2. RBB Bundesliga, die am 9. Oktober mit einem Auswärtsspiel in München beginnt. Auch im Hinblick auf den



Saisonstart und die hohen Ziele – perspektivisch wird der Aufstieg in die 1. Bundesliga angepeilt – brachte das Wochenende den Jaglowski-Schützlingen einige hilfreiche Erfahrungen: „Wir haben ganz bewusst starke Gegner – in allen Teams waren Paralympics Teilnehmer vertreten - eingeladen, denn wir wollten uns natürlich an den besten Mannschaften orientieren. Dabei konnten wir auch selbst einige Impulse setzen, auch wenn kein Sieg dabei herauskam.“

Als die 2 stärksten Mannschaften des Turniers kristallisierten sich schon zu Anfang das schwedische und das niederländische Team heraus, die sich dann erwartungsgemäß auch im Finale am Sonntag im Landessportzentrum Elxleben gegenüberstehen sollten. Der Samstag zuvor in Goldbach war im Wesentlichen geprägt von den Halbfinals Schweden gegen Lettland und Niederlande gegen Russland. Nach einem hochspannenden Finale am Sonntag Nachmittag konnte das Team aus den Niederlanden nach einem knappen 59: 62 Sieg den Siegerpokal entgegennehmen.

Alle Teams waren begeistert von der ausgezeichneten Turnierorganisation, Unterbringung und Verpflegung im Landessportzentrum Elxleben und den Hotels der Umgebung und wären bei einer Neuauflage des Cups gern wieder dabei.



Platzierung:

1. Niederländische Nationalmannschaft
2. Norköpping Dolphins Schweden
3. Russische Nationalmannschaft
4. Lettische Nationalmannschaft
5. Tschechische Nationalmannschaft
6. Oettinger RSB Team Thüringen

